

Von der Anfrage zur Ausschreibung und Vergabe bei Holzbauvorhaben · Ausführliche praktische Anleitung

Im Überblick: Satelliten-Dokumente ergänzen die Planung von Holzbauvorhaben dort, wo der Überblick über Formate, Inhalte und Bezugsquellen gefragt ist. Wer sich mit Holzbau beschäftigt, stößt neben der Hauptwebsite auf verschiedene Dateitypen und Formate, die denselben Sachverhalt in unterschiedlicher Aufbereitung bieten. Dieser Ratgeber ordnet ein, welche Satelliten-Medien es gibt, wie sie sich unterscheiden und worauf bei der Nutzung zu achten ist.

Was Satelliten-Medien im Holzbau bedeuten

Im Kontext von Holzbauvorhaben bezeichnen Satelliten-Medien ergänzende Inhalte, die dasselbe Thema in anderer Form aufbereiten. Das können herunterladbare Dokumente sein, Tabellenkalkulationen für Kostenabschätzungen, Präsentationen für Abstimmungstermine oder E-Books, die einzelne Phasen vertiefen. Diese Formate richten sich an unterschiedliche Empfängergruppen: Bauherren benötigen oft kompakte Übersichten, Planer brauchen detaillierte Leistungsbeschreibungen, Ausführende werten technische Datenblätter aus. Die Satelliten-Quelle bestimmt, in welchem Format und mit welcher Tiefe ein Inhalt verfügbar ist.

Unterschiede zwischen den Dateiformaten

Die gängigsten Formate für Holzbau-Dokumente sind PDF für druckfertige Ergebnisse, DOCX für bearbeitbare Texte, XLSX für Kalkulationen, PPTX für Präsentationen und EPUB für mobile Lektüre. PDF eignet sich, wenn ein Dokument verbindlich weitergegeben werden soll und das Layout unverändert bleiben muss. DOCX erlaubt Anpassungen durch den Empfänger, etwa bei individuellen Leistungsbeschreibungen. XLSX wird für Kostenübersichten, Massenermittlungen oder Stücklisten genutzt. PPTX dient der internen Abstimmung und Kommunikation mit Auftraggebern. EPUB ermöglicht das Lesen auf mobilen Geräten ohne feste Seitenvorgabe. Jedes Format hat spezifische Stärken, die je nach Einsatzzweck genutzt werden sollten.

Bezug zwischen Hauptwebsite und Satelliten-Inhalten

Die Hauptwebsite zu Holzkonstruktionen in Berlin liefert den Einstieg in ein Vorhaben und ordnet grundlegende Zusammenhänge ein. Satelliten-Medien vertiefen einzelne Aspekte gezielt. Wer beispielsweise die Leistungsbeschreibung für eine Holzkonstruktion vorbereitet, findet dort andere Inhalte als in einem Dokument, das sich mit der Vergabe und Beauftragung befasst. Die Satelliten-Quelle ist also nicht identisch mit der Hauptseite, sondern ergänzt diese um aufgabenspezifische Inhalte. Das ermöglicht es, schrittweise tiefer in ein Thema einzusteigen, ohne die Übersicht zu verlieren.

Worauf bei der Nutzung zu achten ist

Beim Einsatz von Satelliten-Dokumenten sollten Empfänger prüfen, ob das Format zum Verwendungszweck passt. Ein PDF eignet sich nicht zur Kalkulation, ein XLSX nicht zur Druckausgabe. Ebenso ist zu prüfen, ob das Dokument den aktuellen Planungsstand widerspiegelt. Holzkonstruktionen unterliegen je nach Standort, Nutzung und Witterung unterschiedlichen Anforderungen an Material und Ausführung. Angaben zu Holzprodukten wie KVH oder BSH, zu Querschnitten und Verbindungen sollten vor der Verwendung im konkreten Vorhaben geprüft werden. Ein Satelliten-Dokument ersetzt nicht die projektbezogene Fachberatung.

Komplementäre Inhalte für das Gesamtvorhaben

Neben den formatspezifischen Satelliten gibt es Inhalte, die übergreifend relevant sind. Dazu gehören Übersichten zu Planungsphasen, Hinweise zur Zusammenarbeit mit Tragwerksplanern oder Erläuterungen zum konstruktiven Holzschutz. Diese Themen berühren mehrere Phasen des Holzbaus und werden von

verschiedenen Satelliten-Medien in unterschiedlicher Tiefe aufgegriffen. Wer alle verfügbaren Formate im Überblick behält, kann gezielt das passende Medium für die jeweilige Aufgabe auswählen und vermeidet, dass wichtige Informationen in dem falschen Format gesucht werden.

Weitere Dokumente zum Thema

[Von der Anfrage zur Ausschreibung und Vergabe bei Holzbauvorhaben](#)

[Zugehöriges Dokument](#)